Heizwerk Millstatt im erfolgreichen 2. Winterbetrieb

Die Bioprojekt Millstatt GmbH versorgt bereits 70 Kunden bzw. Gebäude mit einer bisherigen Gesamtlieferung von über 7 Millionen kWh und hat somit rund 933.000 l Heizöl ersetzt!*

Das Heizwerk Millstatt im Sommer 2017 … eingebettet in die Natur ist es kaum noch zu erkennen … Strom für Kessel und Pumpen kommen von der Sonne (50kW-Photovoltaikanlage am Dach) und selbst die Fassade wird noch bepflanzt!

Nach einigen zeitlichen Verzögerungen ist es nun endlich gelungen, auch für die Gemeinde Millstatt und ihre BewohnerInnen **eines der modernsten, effizientesten und umweltfreundlichsten Biowärme-Heizwerke** zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Die Energieerzeugung erfolgt zu 100% aus biologischen und nachwachsenden Rohstoffen, die ausschließlich in der Region Oberkärnten eingekauft werden und so einen **wirtschaftlichen Impuls** setzen.

Zu diesem Zweck wurde in der Schwaigerschaft ein Lagerplatz angemietet, zu dem die heimischen Land- und Forstwirte das **regionale Energieholz** anliefern können.

Das Holz für das Heizwerk kommt ausschließlich aus heimischen Wäldern und von unseren umliegenden Bauern (z.B. Riegeralm). Gerne möchten wir – getreu unserem Motto Fernwärme so nah wie möglich – den Holzeinkauf von den Forst- und Landwirten in und um Millstatt verstärken und bieten absolut faire und marktübliche Preise an.

Der Sammel- und Lagerplatz gewährleistet eine entsprechende Kapazität für den Materialumschlag und den Hächseleinsatz, sodass auch hier die Anzahl der erforderlichen Transporte weiter minimiert werden kann.

Sogar der Strauch- und Baumschnitt der Gemeinde wurde von uns einer thermischen Verwertung zugeführt, sodass ev. auch Energie aus Ihrem Garten für eine wohlige Wärme bei unseren KundInnen gesorgt hat!

Selbst die technisch überaus herausfordernde „Mausefalle“ konnte baulich gemeistert werden und ist wiederum rekultiviert.

Technische Daten

Das Heizwerk verfügt über 2 Biomassekessel, einen rießigen Pufferspeicher sowie eine weitere Ausfallssicherung, sodass eine **ständige und ununterbrochene Wärmeversorgung garantiert** ist. Eine 24-Stunden-Fernüberwachung sorgt für einen störungsfreien Betrieb sowie unverzügliche Maßnahmen bei Störmeldungen. Unser Heizwart Andreas Schmölzer überzeugt sich persönlich bei seinem **täglichen Rundgang** von der Fehlerfreiheit der Anlage.

Regelmäßige Abgasmessungen bestätigen die Einhaltung sämtlicher behördlicher Auflagen sowie sehr strenger Grenzwerte, sodass auch Sie in diesen Punkten absolute Sicherheit haben.

Interessante Kennzahlen:

- Leitungslänge: 4.410 m
- 70 Abnehmer
- derzeitige Jahresproduktion: rund 5 GWh
- Zielwert: bis zu **20% Wärmerückgewinnung** aus den Abgasen
- **nur 10% Wärmeverlust** durch bestens gedämmtes Doppelstahlrohsystem im gesamten Netz
- Jährliche Einsparung von rund 666.000 l Heizöl (= entspricht dem Energiebedarf von rund 300 Einfamilienhäusern!!)

Millstatt zählt somit zu den **effizientesten Heizwerken Österreichs**! Dies beweisen auch 2 **Forschungs– und Entwicklungsprojekte**, die das Heizwerk zu einem Vorzeigeprojekt der ganzen Branche machen wird.

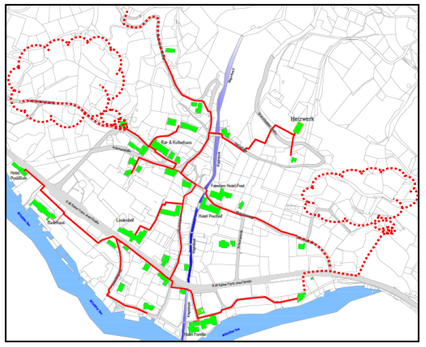
*) Bemerkung: 1 l Heizöl besitzt einen theoretischen Heizwert von 10 kWh. Bei einem Jahresnutzungsgrad des Kessels von 75 % ergibt das somit 7,5 kWh/1 Liter Heizöl (=Heizöläquivalent)

Rückblick

Wir möchten uns auch **bei allen EinwohnerInnen**, die direkt oder indirekt von den Baumaßnahmen betroffen waren und die eine oder andere Einschränkung und Beeinträchtigung erfahren hatten, aufrichtig **entschuldigen** und **für die Duldung und das Verständnis für die Arbeiten ganz herzlich bedanken**.

Die noch bestehenden Baustellen werden bis zum Sommer fertig gestellt und nicht mehr erkennbar sein.

Trotz der Eingriffe und Arbeiten sind wir felsenfest davon überzeugt, die **hervorragende Lebensqualität in Millstatt weiter erhöht** zu haben.



Ein Grobüberblick über den Ausbaustand sowie die aktuellen Erweiterungsgebiete (u.a. auch Großdombra), in denen Anschlüsse an das Fernwärmenetz möglich sind!

Ein hypermoderner und äußerst leiser Hacker „Albach Diamant“ beim Einsatz im Dezember 2017 … mit einer Leistung von bis zu 300 srm Hackschnitzel/Stunde verarbeitet er Baumstämme mit einem Durchmesser von max. 90 cm!

So sind durch den bisherigen Anschluss an die Biowärme rund 85 Kamine und alte Einzelfeuerungsanlagen stillgelegt und durch modernste Technik im Heizhaus ersetzt worden.

Ausblick

Das Bioprojekt Millstatt entwickelt sich weiter und bereitet bereits weitere Ausbaupläne vor.

Wenn auch Sie sich nun doch für einen Anschluss an der umweltfreundliche Biowärme interessieren, nehmen wir gerne mit Ihnen Kontakt auf und unterbreiten Ihnen ein **faires, übersichtliches und unverbindliches Angebot zum Umstieg auf umweltfreundliche Biowärme**!

Unseren Erhebungsbogen können Sie jederzeit per mail unter office@thermocycling.at oder telefonisch bei unseren Mitarbeitern anfordern.

Wir freuen uns schon sehr auf Ihre Anfrage!

Ihre Ansprechpartner bei der Biowärme Millstatt:

Bioprojekt Millstatt GmbH
Liesereggerstraße 104
9871 Seeboden
office@thermocycling.at

Geschäftsführung
Ing. Christian Frühauf

Wärmeberatung
Norbert Pirker Frühauf
Tel.: +43 664 5626222
norbert@pirker-fruehauf.at

Technische Betreuung Wärme
Ing. Mario Rauter
Tel.: +43 676 9310615
mario.rauter@thermocycling.at

Netzbauleitung/ Strassenbaustellen
Peter Gerd Mölschl
Tel.: +43 660 5641093
pgm@bioprojekte.at

Holzeinkauf u. Heizwart
Andreas Schmölzer
Tel.: +43 676 9560644